



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Betrieb
MOR-GB2.412

80313 München
Isa-betrieb.mor@muenchen.de

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Süd
bag-sued.dir@muenchen.de
An den BA 08 - Schwanthalerhöhe
Frau Stöhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
25.04.2024

Nächtliche Ampelabschaltung prüfen

BA-Anfrage Nr. 20-26 Q 00425 vom 18.04.2024 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes
08 - Schwanthalerhöhe

Sehr geehrte Frau Stöhr,

zu Ihrer Anfrage vom 18.04.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

In der gegenständigen BA-Anfrage wurde keine explizite Lichtsignalanlage genannt, weshalb wir gerne auf die Nachtabschaltung von Lichtsignalanlagen im Allgemeinen eingehen möchten.

Die Festlegung der Betriebszeiten von LSA erfolgt nicht willkürlich, sondern wird von den Erfahrungen der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde beeinflusst. Letztlich spiegelt sich in den Betriebszeiten von LSA die Unfallstatistik bzw. das Unfallpotential des betroffenen Knoten wider.

Das Mobilitätsreferat ist in erster Linie der Verkehrssicherheit verpflichtet. Aspekte der Leichtigkeit des Verkehrs, der Energieeinsparung oder des Lärmschutzes können deshalb, wo immer notwendig, erst nachrangig berücksichtigt werden. Trotz dieser eindeutigen Aufgabengewichtung des Mobilitätsreferates hat eine vor einiger Zeit durchgeführte Umfrage gezeigt, dass die Landeshauptstadt München im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten, mit die meisten LSA zu verkehrsschwachen Zeiten abschaltet. So werden derzeit rund 48% aller LSA im Hoheitsgebiet der Landeshauptstadt München zu verkehrsschwachen Zeiten abgeschaltet.

Das Mobilitätsreferat wird nicht zuletzt aufgrund der oben erwähnten Gründe auch weiterhin an seiner bewährten Vorgehensweise festhalten. In enger Zusammenarbeit mit dem



Polizeipräsidium München werden die Betriebszeiten der LSA entsprechend dem vorhandenen Gefährdungspotential festgelegt. Letztlich entscheidet aber jede*r einzelne Verkehrsteilnehmer*in allein durch ihr Verhalten, ob LSA zu verkehrsschwachen Zeiten abgeschaltet werden können, oder in Betrieb bleiben müssen.

Ergänzend hierzu möchten wir Ihnen noch mitteilen, dass unfallpräventiv alle LSA, welche von ÖPNV-Fahrzeugen frequentiert werden, i.d.R. mindestens so lange aktiv gehalten werden, wie ein fahrplanmäßiger Linienbetrieb stattfindet.

Die Anfrage des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.412